



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

3. Juni 2009

Jugendliche greifen Betrunkenen an

Ulm / Fünf Unbekannte griffen am Dienstagabend einen Betrunkenen an, der gegen 23.25 Uhr an der Olgastraße entlangging.

Wie der 36-Jährige der Polizei berichtete, traf er zwischen dem Hafenbad und der Platzgasse auf die mutmaßlich jugendlichen Täter. Unvermittelt, so seine Schilderung, schlugen und traten ihn die Burschen. Das setzten sie auch noch fort, als das Opfer zu Boden gegangen war. Zeugen alarmierten die Polizei, während die Angreifer und der Leichtverletzte den Tatort verließen. Während die Beamten den 36-Jährigen noch beim Frauengraben antrafen, gelang den Tätern trotz sofortiger Fahndung die Flucht. Der Angegriffene konnte lediglich einen Unbekannten oberflächlich beschreiben. Dieser trug demnach eine kurze beigefarbene Hose und ein schwarzes T-Shirt. Das Polizeirevier Ulm-Mitte ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung.

Geblendet gegen Laterne gefahren

Erbach-Donaurieden / Im Ried rammte ein Autofahrer am Dienstagabend eine Laterne und die Mauer eines Grundstücks. Er war nach eigenen Angaben von der tief stehenden Sonne geblendet.

Der 85-Jährige war gegen 19.40 Uhr mit seinem Mercedes in Richtung B 311 unterwegs, als er zu weit nach rechts geriet. Durch den Aufprall erlitt der Mann leichte Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte ihn ins Krankenhaus. Die Feuerwehr Donaurieden unterstützte die Bergungs- und Aufräumarbeiten. Der

Mercedes wurde bei dem Unfall massiv beschädigt und musste abgeschleppt werden. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest, dürfte aber in die Tausende gehen.

Rabiater Dieb

Ulm / Rabiater wurde ein Dieb am Dienstagvormittag, als ihn Ladendetektive auf frischer Tat vorläufig festnehmen wollten. Die Ulmer Polizei ermittelt deshalb wegen räuberischen Diebstahls.

Gegen 11.15 Uhr hatten Detektive in einer Drogerie im Stadtzentrum beobachtet, wie der Unbekannte Warensicherungen von Kosmetika entfernte. Nachdem er mit den Waren an den Kassen vorbeigegangen war, sprachen ihn die Detektive an. Der Verdächtige stieß einen der Männer um und rannte mit seiner Beute von noch unbekanntem Wert davon. Glücklicherweise blieb der Detektiv unverletzt. Das Polizeirevier Ulm-Mitte fahndete sofort nach dem Geflüchteten, der aber vorerst entkam. Er dürfte 25 bis 30 Jahre alt und 180 cm groß sein. Er hat eine kräftige Statur, blondes schulterlanges Haar, hellgrüne Augen und am rechten Arm eine Tätowierung in Flammenform. Der osteuropäisch wirkende Täter trug eine dunkelblaue Sporthose und ein helles Hemd mit Kurzarm.

Hilfsbereiten Mann beraubt

Langenau / Ein 71-Jähriger wurde am Dienstagmorgen in Langenau von einem Unbekannten beraubt.

Nach ersten Erkenntnissen sprach der Täter sein Opfer gegen 9.50 Uhr in der Hindenburgstraße an. Mit dem Wunsch nach Wechselgeld brachte er den hilfsbereiten Mann dazu, seinen Geldbeutel zu öffnen. Dann versetzte er dem Arglosen einen Schlag und griff sich dessen Börse mit mehreren Hundert Euro. Den Leichtverletzten ließ er am Tatort zurück. Mit der Beute entkam der Räuber in Richtung Stadtmitte. Trotz einer Großfahndung mit zahlreichen Streifen entkam der Täter zunächst. Die Kriminalpolizei Ulm hat die Ermittlungen übernommen.

Bei der Suche nach dem Räuber setzen die Fahnder auch auf Hinweise aus der Bevölkerung, die unter Tel. 0731/1880 erbeten werden.

Dieb erbeutet Audi

Ulm / Vom Ulmer Weinhof hat ein Unbekannter zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen einen Kombi gestohlen.

Den schwarzen Audi A6 hatte der Eigentümer dort gegen 14.00 Uhr geparkt. Am nächsten Morgen entdeckte er gegen 10.00 Uhr, dass der Wagen im Wert von rund 10.000 Euro verschwunden war. Wie dies dem Täter gelang, sollen die Ermittlungen des Polizeireviers Ulm-Mitte zeigen, dass nach dem Dieb und dem Wagen mit dem Kennzeichen UL-A 8751 sucht.

Alten Roller gestohlen

Ehingen / Einen zehn Jahre alten Roller der Marke Peugeot Speedfight hat ein Dieb in der Albstraße mitgenommen.

In der Nacht zum Dienstag stand das graue Zweirad im Wert von wenigen Hundert Euro verschlossen vor einem Haus. Mit dem Roller, der das Versicherungskennzeichen 324 RAI trägt, fiel dem Dieb auch ein schwarzer Motorradhelm in die Hände.

Beim Rasen aufgefallen - Polizei stoppt Motorrad ohne Zulassung

Ulm / Einer verbotenen und mehr als riskanten Motorradfahrt setzte die Verkehrspolizei Ulm am Dienstagnachmittag ein Ende.

In der Heidenheimer Straße stoppte das Videomotorrad einen 22-Jährigen, der mit seiner Maschine mehrere Sperrflächen und Abbiegespuren zum Überholen missbraucht hatte. Bei den Verstößen hatte der junge Mann auf bis zu 130 km/h beschleunigt, wo maximal Tempo 60 erlaubt ist. Bei der Überprüfung zeigte sich schnell, dass sein Fahrzeug nicht zugelassen war. Um nicht gleich aufzufallen, hatte der Fahrer das entstempelte Kennzeichen seines anderen Motorrades angebracht. Er muss sich deshalb, neben den gravierenden Verkehrsverstößen, auch wegen Kennzeichenmissbrauchs verantworten.

Viel zu schnell

Laichingen / Viel zu schnell waren am Dienstag mehrere Fahrer im Raum

Laichingen unterwegs. Sie fielen deshalb bei Geschwindigkeitskontrollen der Verkehrspolizei Ulm auf.

Eine 32-Jährige aus Ludwigshafen brauste am Nachmittag mit mehr als 160 km/h über die B 28 bei Feldstetten. Dort gilt das allgemeine Limit von 100 km/h, woran sie die Beamten erinnern mussten - Bußgeld, Punkte und Fahrverbot werden folgen. Das gilt auch für drei Autofahrer, die am Abend auf der L 230 mit Geschwindigkeiten von über 160 und knapp 180 km/h gemessen wurden.

Insgesamt 35 Verwarnungen und 30 Anzeigen, sieben davon mit der festen Aussicht auf Fahrverbote, mussten die Polizeibeamten am Ende fertigen. Positiv fiel ihnen auf, dass unter den Rasern kein Motorradfahrer war.

Reiner Durst